

# BERICHT DER ABFALLBERATUNG | 2023





# INHALT

<b>1. RÜCKBLICK 2023</b>	<b>03</b>
.....	
<b>2. ZAHLEN - DATEN - FAKTEN</b>	
2.1 Abfallstatistik für die Stadt Paderborn	<b>06 - 09</b>
2.2 Recyclingstellen	<b>10 - 11</b>
2.3 Recyclinghöfe	<b>11 - 12</b>
2.4 Sammlung gefährlicher Abfälle	<b>12 - 13</b>
.....	
<b>3. SCHWERPUNKTE DER ABFALLBERATUNG</b>	
3.1 #wirfuerbio Tonnenkontrollen	<b>14 - 15</b>
3.2 CleanUps	<b>15 - 16</b>
3.3 Umweltbildung	<b>16 - 18</b>
3.4 Kürbis-Aktion	<b>18 - 19</b>
3.5 Abfallberatung auf Veranstaltungen	<b>20</b>
3.6 Maßnahmen zur Wiederverwendung	<b>21 - 22</b>
3.7 Social Media	<b>22 - 24</b>
3.8 Kundenumfrage "FOCUS"	<b>24 - 25</b>
3.9 Abstimmaschenbecher	<b>25</b>
.....	
<b>4. DIE TÄGLICHE ARBEIT</b>	<b>26</b>
.....	
<b>5. VORSCHAU 2024</b>	<b>27</b>
.....	
<b>6. PRESSEARBEIT</b>	<b>28 - 29</b>
.....	
<b>7. ANLAGEN UND STATISTIKEN</b>	<b>30 - 32</b>

EINFahrTEN  
ASP-RECYCLINGHÖFE



GESAMMELTE  
ABFÄLLE (TO/JAHR)



UMWELTBILDUNG  
BESUCHERGRUPPEN



REINIGUNGS-  
AKTIONEN



TEILNAHME AN  
VERANSTALTUNGEN



# 1 | RÜCKBLICK 2023

Im vergangenen Jahr 2023 waren die Mitarbeiter\*innen der Abfallberatung auf fünf größeren Veranstaltungen tätig und haben dort über Mülltrennung, Abfallvermeidung und die Tätigkeiten des ASP informiert. Der Infostand des ASP wurde in der Regel sehr gut angenommen. Neben Fragen zur Abfallvermeidung und der richtigen Sortierung ist das Recycling des Paderborner Abfalls von großem Interesse gewesen. Besonders beliebt bei Klein und Groß war das Sortierspiel mit dem ASP-Glücksrad.

Die Abfallberatung hat zudem viele KiTa- und Schülergruppen über den Bau- und Betriebs- sowie Recyclinghof geführt. Auch Abfallsammelpaziergänge wurden wieder wie gewohnt im Umfeld von Schulen und Kindergärten durchgeführt.

Die Mitarbeiter\*innen der Abfallberatung waren zudem bei verschiedenen Branchentreffen und Veranstaltungen zum Zweck des Erfahrungsaustausches tätig. Eines der Schwerpunktthemen war dabei die #wirfuerbio-Kampagne zu Verbesserung der Qualität des Bioabfalls.

Beginnend im Mai wurde ein neuer Mitarbeiter in der Abfallberatung eingearbeitet, mit dessen Unterstützung die Präsenz auf Social Media ausgebaut wurde und auch zukünftig weiterentwickelt werden soll.

Die ASP-Recyclinghöfe erfreuten sich im letzten Jahr großer Beliebtheit. Obwohl die Abfallmengen in der Stadt Paderborn im letzten Jahr erfreulicherweise weiter rückläufig waren, wurden auf den Recyclinghöfen 12 % mehr Einfahrten gezählt.

Im folgenden Bericht sollen die Tätigkeitsschwerpunkte der Abfallberatung des ASP zusammenfassend aufgeführt werden.

# 2 | ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

## 2.1 ABFALLSTATISTIK FÜR DIE STADT PADERBORN

	2022		2023	
	Menge in t	kg / E*a	Menge in t	kg / E*a
Haus- und Geschäftsabfall	23.575	150,3	23.832	150,9
Sperrmüll	580	3,7	561	3,6
<b>Restabfall gesamt</b>	<b>24.155</b>	<b>154,0</b>	<b>24.394</b>	<b>154,4</b>
Bioabfall	14.494	92,4	14.617	92,5
Grünabfall/Friedhofsgrün	4.017	25,6	4.099	25,9
<b>Bioabfall gesamt</b>	<b>18.511</b>	<b>118,0</b>	<b>18.716</b>	<b>118,5</b>
Altpapier	9.865	62,9	9.166	58,0
Altglas	3.191	20,3	3.144	19,9
Wertstoffe	4.962	31,6	5.028	31,8
Textilien	750	4,8	750	4,7
Elektroaltgeräte	1.176	7,5	1.217	7,7
Altmetall	509	3,2	569	3,6
Altholz	3.781	24,1	3.742	23,7
sonstige Wertstoffe (Reifen, Hartkunststoffe)	245	1,6	229	1,5
<b>Wertstoffe gesamt</b>	<b>24.479</b>	<b>156,0</b>	<b>23.846</b>	<b>156,0</b>
<b>verwertete Abfälle gesamt</b>	<b>42.989</b>	<b>274,0</b>	<b>42.562</b>	<b>269,4</b>
<b>Gesamtabfallmenge</b>	<b>67.144</b>	<b>428,0</b>	<b>66.956</b>	<b>423,9</b>
<b>Recyclingquote</b>		<b>64,0 %</b>		<b>63,6 %</b>
Schadstoffe	64,8		86,0	

Der rückläufige Trend in der Abfallstatistik hat sich auch 2023 fortgesetzt. Mit 424 kg pro Einwohner wurde das Rekordtief vom Vorjahr nochmals um 4 kg pro Einwohner unterboten. Dieser Wert liegt folgerichtig deutlich unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre (455,8 kg/E\*a). Mit 66.956 Tonnen liegt die Gesamtmenge des Abfalls trotz positiver Entwicklung der Einwohnerzahlen in Paderborn rund 200 Tonnen unter der Menge des Vorjahres. Der Rückgang entfällt auf die Gruppe der „Wertstoffe“. Während sich die Abfallmengen pro Einwohner in den Fraktionen Restabfall und Biomüll um weniger als 1% gesteigert haben, ging die Menge an Altpapier um rund 8 % von 62,9 auf 58,0 kg/E\*a zurück.

## Abwärtstrend bei den Altpapiermengen setzt sich fort.

Die Recyclingquote, die sich mangels verlässlicher Angaben der Anlagenbetreiber allein aus den getrennt gesammelten Fraktionen ergibt, liegt mit 63,6% um 0,4%-Punkte unter dem Vorjahreswert.

### ■ Restabfälle:

Die Restabfallmenge bewegt sich mit einer Zunahme um 0,4 kg/E\*a auf nahezu gleichbleibendem Niveau. In Paderborn werden Haushaltsabfälle gemeinsam mit Abfällen aus Kleingewerbebetrieben gesammelt und auch statistisch erfasst. Es handelt sich deshalb nicht rein um Abfälle aus Haushaltungen.

Statistisch werden zu den Restabfällen auch die Anteile des Sperrmülls gerechnet, die nicht verwertet werden können. Holz, Metall und Elektrogeräte werden bei diesen Abfuhrungen getrennt abgefahren, gelangen in die Verwertung und werden statistisch bei den Wertstoffen mit erfasst.

Das Angebot von Sperrmüllaufträgen wird stetig ausgebaut. 2023 wurden insgesamt 2.382 Sperrmüllaufträge abgewickelt, dabei wurden 561 t (3,6 kg/E\*a) gesammelt. Ein Plus von 181 Aufträgen und ein Rekord für den ASP. Allerdings lag die erfasste Menge unterhalb des Vorjahreswertes von 580 t. Pro Auftrag wurden in 2023 also rd. 11 kg weniger Menge gesammelt.

Dass sich die Restabfallmenge kaum verändert, könnte mit dem noch immer gebremsten Konsumverhalten begründet werden. Die Wirtschaftslage in Deutschland ist wegen der internationalen Krisen eher getrübt. Viele Bürger\*innen haben aus diesem Grund weniger konsumiert und somit auch weniger Restabfälle produziert.

### ■ Bioabfälle:

In der Menge der erfassten Bioabfälle sind die geleerten Biotonnen der Haushalte, die an den Recyclinghöfen gesammelten Grünabfälle, die erfassten Gewichte der Grünschnittabfuhr und der Friedhofsentsorgung enthalten. Sie werden getrennt von anderen Fraktionen gesammelt und verwertet.

In Paderborn wurden insgesamt 18.716

Tonnen Bioabfälle erfasst.

## Erfasste Bioabfall-Mengen knapp über Vorjahresniveau

Dieser Wert liegt nur knapp über dem Vorjahresniveau (18.511 t) und noch immer deutlich unter den Mengen, die vor und während der Corona Pandemie erfasst wurden (20.395 t in 2017, 20.819 t in 2021). Pro Einwohner und Jahr wurden 118,5 kg gesammelt. 92,5 kg dieser Menge wurden über die Sammlung aus den Biotonnen der Paderborner Haushalte erfasst. 25,9 kg gehen durch die Sammlung an den Recyclinghöfen und die Abholung von Grünschnitt und Friedhofsgrün in die Statistik ein.

Die Sammlung an den Recyclinghöfen, das Friedhofsgrün und der Grünschnitt werden beim Entsorgungszentrum Alte Schanze zum beliebten Paderkompost verarbeitet und in Säcken zum Verkauf angeboten. An den Recyclinghöfen ist die Nachfrage groß, sodass im vergangenen Jahr mehr als 17.500 Säcke durch den ASP verkauft wurden. Der Absatz des Paderkompost wurde somit um mehr als 17% auf Rekordniveau gesteigert. Das Material findet so auf kurzem Wege zurück in den Naturkreislauf.

Die Bioabfälle aus den Biotonnen werden nach Vertrag des Kreises Paderborn im Kompostwerk der Fa. Kompotec in Nieheim verarbeitet.

Dass sich die Menge der erfassten Bioabfälle nicht wieder auf das Vor-Corona-Niveau gesteigert hat, ist nicht eindeutig zu begründen. Nach dem ersten eher trockenen Halbjahr war die zweite Jahreshälfte sehr niederschlagsreich. Ein erfreulicher Grund wäre aus Sicht der Abfallberatung der Rückgang der Fehlwürfe in der Biotonne, sodass insgesamt nur noch sortenreiner Bioabfall Eingang in die Statistik findet. Ein Erfolg, der auf die Öffentlichkeitsarbeit und die Tonnenkontrollen im Rahmen der #wirfuerbio-Kampagne zurückzuführen wäre 😊. Mehr dazu in Kapitel 3.1 ab Seite 14.

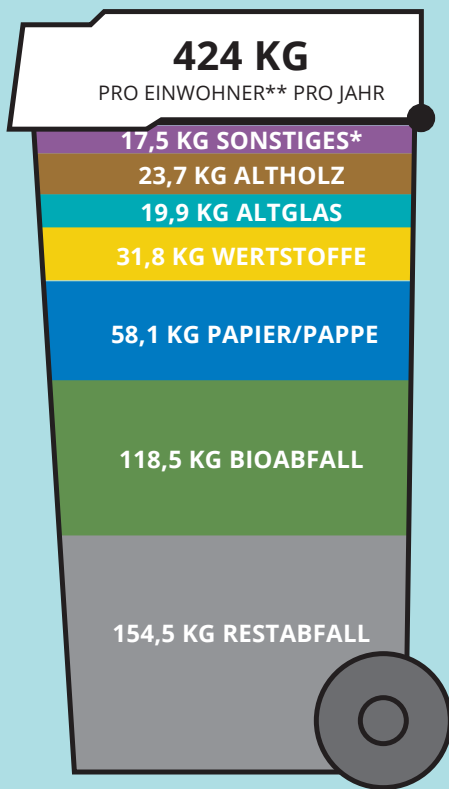
### ■ Wertstoffe:

Auch 2023 hat sich die Menge der gesammelten Wertstoffe weiter reduziert. Seit dem Hoch im Jahre 2020 ist ein rückläufiger Trend zu beobachten. Es wurden 151,0 kg/E\*a in der Fraktion Wertstoffe erfasst. Die Menge ist um 5 kg/E\*a zurückgegangen. Im Vergleich zum Allzeithoch im Jahr 2020 hat sich die Menge an erfassten Wertstoffen um mehr als 25 kg/E\*a oder 14,3% verringert.

Die Verringerung im Vergleich zum Vorjahr entfällt fast ausschließlich auf die erfasste Menge Altpapier (- 4,9 kg/E\*a). Dies ist wohl mit dem deutlichen Rückgang (- 8%) von Paketsendungen<sup>1)</sup> sowie dem weiteren Rückgang an grafischen Papieren zu begründen.

<sup>1)</sup> <https://de.statista.com/infografik/9992/in-deutschland-von-den-paket-und-kurierdiensten-befoerderten-sendungen/>





## Durchschnittliches Pro-Kopf-Abfallaufkommen in der Stadt Paderborn 2023

\*Textilien, Elektroaltgeräte, Altmetall, Altreifen, Hartkunststoffe

\*\* 157.895 Einwohner, Stand 30.11.2023

Die erfassten Mengen Altglas, Wertstoffe, Textilien, Elektroaltgeräte, Altmetall und sonstige Wertstoffe wie Reifen und Hartkunststoffe haben sich nur marginal verändert.

Die Menge an Altglas hat sich um 47 Tonnen verringert (- 0,4 kg/E\*a). Beim Verpackungsmüll wurden 66 Tonnen mehr erfasst, als im Vorjahr (+ 0,2 kg/E\*a).

1.217 Tonnen Elektroaltgeräte sind vom ASP erfasst worden. Dies entspricht einer Steigerung von 41 Tonnen. Allerdings lag die Menge der erfassten Elektroaltgeräte vor und während der Coronajahre mehr als 10% darüber. Scheinbar haben die Paderborner\*innen während der Pandemie viele ihrer Altbestände an „schweren“ Elektrogeräten entsorgt. Das durchschnittliche Gewicht von Fernsehern, Musikwiedergabegeräten und anderen E-Geräten hat sich deutlich verringert und könnte sich auf diese Statistik auswirken.

Allerdings gibt es – von E-Zigarette bis Smartwatch – immer mehr „leichte“ Elektrokleingeräte, die häufig fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt werden. Der deutliche Rückgang der auf das Gewicht bezogenen Recyclingquote würde bei einer Recyclingquote pro Stück noch drastischer aussehen.

Dies stellt ein großes Problem dar, da Elektroschrott einer der am stärksten zunehmenden Abfallströme in der EU<sup>2)</sup> ist.

Die Menge an erfasstem Altmetall hat sich um 60 Tonnen (12%) erhöht. Die Menge an Altholz ist um 1 % von 3.781 auf 3.742 Tonnen gefallen. Dass sich die Menge von Altmetall und Altholz nicht wieder auf das Vor-Corona-Niveau gesteigert hat, könnte mit der deutlich gesunkenen Bautätigkeit in Deutschland begründet werden. 2023 ist die Zahl der Baugenehmigungen<sup>3)</sup> für Wohnungen eingebrochen.

<sup>2)</sup> [www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20201208STO93325/elektroschrott-in-der-eu-zahlen-und-fakten-infografik](http://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20201208STO93325/elektroschrott-in-der-eu-zahlen-und-fakten-infografik)

<sup>3)</sup> <https://de.statista.com/infografik/30214/anzahl-der-baugenehmigungen-fuer-wohnungen-in-neu-zu-errichtenden-wohngebaeuden-in-deutschland/>

## 2.2 RECYCLINGSTELLEN

In Paderborn werden die verwertbaren Abfallarten Altglas und Altkleider aus privaten Haushalten im Bringsystem seit Jahren erfolgreich in Containern an den rd. 190 Recyclingstellen gesammelt. Die Sammelcontainer stellen aufgrund der Anzahl und Örtlichkeit ein auffälliges Element im Stadtbild dar.

Im Bereich des inneren Rings rüstet der ASP immer mehr Glas- und Papiercontainer an öffentlichen Recyclingstellen auf Unterflursysteme um. Diese sind nicht nur platzsparend und barrierefrei zu bedienen, sondern auch optisch ansprechender. Zudem ist die Geräuschkulisse beim Entsorgen deutlich angenehmer.

Wie viele Städte und Kommunen in NRW sah sich der ASP in letzter Zeit mit Anträgen zur Aufstellung von Altkleidercontainern konfrontiert, bzw. teilweise herrscht auch „Wildwuchs“ von illegal aufgestellten Altkleidercontainern. Das ist unschön

und führt zu einem unaufgeräumten Stadtbild.

### Neues Standort-Konzept für Altkleidercontainer

Um diesem Negativtrend vorzubeugen, wurde ein Konzept erarbeitet, welches objektive Kriterien für die festen Standorte auf öffentlichen Straßenflächen vorgibt. Andere Standorte als die im Konzept genannten, werden ausgeschlossen. Dies bedeutete, dass insgesamt 46 Stellplätze an 32 Standorten für die Aufstellung von Altkleidercontainern zur Verfügung gestellt wurden.

Interessierte Alttextilsammler konnten sich in einem festgelegten Zeitraum um diese Standflächen bewerben. Im Rahmen einer Auslosung wurden die Container auf 16 Bewerber gleichmäßig ver-



Unterflursysteme im öffentlichen Raum sorgen für ein gepflegtes Stadtbild

teilt, sodass 14 karitative Organisationen und Unternehmen den Zuschlag für die Aufstellung von drei Altkleidercontainer erhielten, und zwei Alttextilsammler den Zuschlag für zwei Kleidercontainer. Insgesamt wurde hier ein großer Aufwand einerseits für die Konzepterstellung, als auch für die Vergabe der Standplätze betrieben. Es mussten über 500

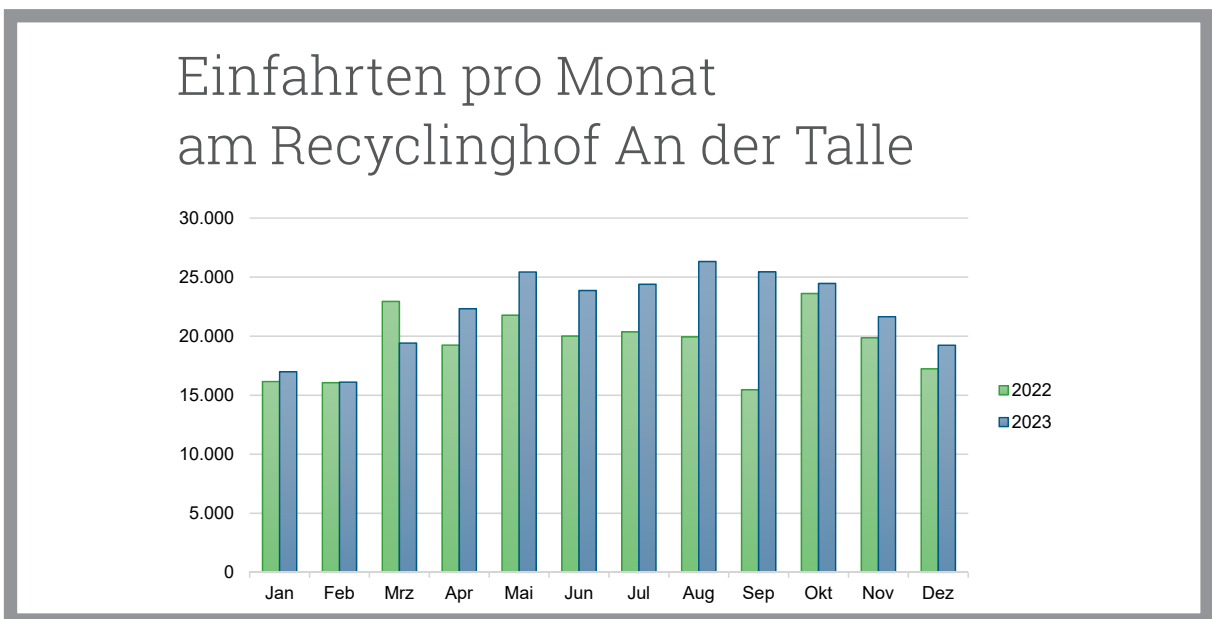
Einzelanträge geprüft und bewertet werden. Die Erstellung der Sondernutzungserlaubnisse lief in Abstimmung mit dem Straßen- und Brückenbauamt sowie dem Rechtsamt.

Ab Januar 2024 wurde das Konzept umgesetzt. Die Zuschläge wurden für zwei Jahre erteilt, anschließend ist eine erneute Ausschreibung notwendig.

### 2.3 RECYCLINGHÖFE

Die Anzahl der Einfahrten auf die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ ist wieder deutlich angestiegen. Von 2019 bis 2022 war die Zahl der Einfahrten stetig von 355.293 auf 311.863 gefallen. Mit 349.325 Einfahrten in 2023

den Recyclinghof „An der Talle“. An der Driburger Straße wurden 2023 83.698 Einfahrten erfasst. In der Einfahrtsstatistik zeigt sich, dass sich die Recyclinghöfe in den Sommermonaten häufiger frequentiert werden als im Winter.



stieg die Zahl im Vergleich zu 2022 um mehr als 12 Prozent an. Rund drei Viertel der Einfahrten (265.627) entfallen auf

An den Recyclinghöfen des ASP sind 14 Mitarbeiter\*innen fest angestellt. Sie arbeiten im Schichtbetrieb. Einer der

Azubis hat 2023 seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Somit befinden sich vier Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie ein Azubi unter den Mitarbeiter\*innen. Dazu kommen noch diverse Aushilfen, die in Ferien- und Stoßzeiten aushelfen.

Die ASP-Recyclinghöfe sind bei den Paderborner\*innen sehr beliebt, was u.a. die vielen positiven Kundenrezensionen auf Google zeigen. Beide Recyclinghöfe des ASP haben mehr als 4 von 5 Sterne im Ranking. Dabei wird vor allem die Freundlichkeit der Mitarbeiter\*innen gelobt und auch das Preis-/Leistungsverhältnis kommt gut an.

2023 wurde das Angebot auf den Recyclinghöfen den Nachfragen entspre-



chend erweitert. So werden nun auch Alt-(Speise-)fette und Bauschutt in geringen Mengen am Recyclinghof An der Talle angenommen. Die neuen Entsorgungsmöglichkeiten werden von den Bürger\*innen gut genutzt.

## 2.4 SAMMLUNG GEFÄHRLICHER ABFÄLLE



In der Schadstoffsammelstelle wurden 2023 deutlich mehr gefährliche Abfälle als im Vergleich zum Vorjahr gesammelt. Die erfasste Menge betrug 86.016 Kilogramm. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 30 Prozent zu 2022 (64.793 kg).

## Schadstoffhaltige Abfälle steigen um mehr als 30 %

In den Fraktionen Trockenbatterien (+12 %), Altlacke und Altfarben (+18 %), Bleibatterien (+106 %), Altöl (+27 %), Lö-

semittelreste (+11%), Spraydosen (+42%) und Sonstiges (+13%) wurden teils deutliche Anstiege des Abfallaufkommens verzeichnet. Besonders auffällig sind die Steigerungen bei den Bleibatterien und den Spraydosen.

Der durch alle Kategorien deutlich zu verzeichnende Anstieg ist auf keinen spezifischen Faktor zurückzuführen. Hier tragen wohl die kundenfreundlichen Preise und die transparente Kommunikation des ASP ihre Früchte. Während mancher Entsorger Paderborner\*innen mit Schadstoffen abweist, versucht der ASP die Annahme der meisten Stoffe zu realisieren.



## Auch Elektro-Geräte gehören zu den gefährlichen Abfällen

Zu den gefährlichen Abfällen zählen im weiteren Sinne auch die Elektrogeräte, an die weiterhin hohe Anforderungen in der Sammlung gestellt werden. Besonders batterie- oder akkubetriebene Geräte stellen bei falscher Handhabung eine Brandgefahr dar. So kam es auch auf dem Recyclinghof An der Talle im August 2023 durch einen falsch entsorgten Akku zu einem Brand in der Restabfallpresse. Hier gilt es, verstärkt auf die Gefahren von Akkus und Batterien hinzuweisen und Aufklärungsarbeit zu leisten.



# 3 | SCHWERPUNKTE DER ABFALLBERATUNG

## 3.1 #WIRFUERBIO - TONNENKONTROLLEN

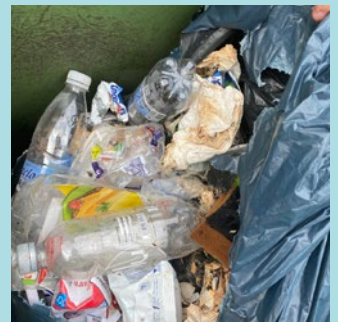
Das Projekt #wirfuerbio ging in 2023 in die nächste heiße Phase: im ganzen Kreis Paderborn werden seit Mai 2023 die Biotonnen auf Fehlwürfe kontrolliert. Dafür wurden zwei Vollzeit-Mitarbeiter beim A.V.E. Eigenbetrieb Kreis Paderborn angestellt, die die Aufgabe mit viel Engagement ausführen.

Über 77 % der Biotonnen sind vorbildlich sortiert

vorbildlich sortiert waren. Über 77 % aller Biotonnen konnten so mit einem grünen Tonnenanhänger ausgestattet werden. In 23 % der Fälle gab es noch Verbesse-



### Kuriose Funde in der Biotonne



Mit den kuriosen Funden in den über 20.000 kontrollierten Biotonnen könnte ein Bildband gefüllt werden. Von Wildschweinhäuten über Tonnen voller Verpackungen bis hin zu Windeln – das ist alles, nur nicht Bio.

Es sei jedoch erwähnt, dass die große Mehrzahl aller kontrollierten Biotonnen

rungsbedarf, welcher dann über gelbe (21 %) und rote Karten (2 %) ausgedrückt wurde.

Grundlage der aufwändigen Aktion ist die Novelle der Bioabfallverordnung. In dieser sind sog. Kontrollwerte festgelegt, die besagen, dass vor der biologischen Behandlung der Abfälle max. 1 % Kunst-

stoffe enthalten sein dürfen.

Wenn mehr als 3 % der Masse Störstoffe (also Kunststoffe PLUS weitere, wie z.B. Glas, Restmüll, etc.) sind, kann die Annahme beim Kompostwerk verweigert werden, d.h. im Input der Biotonnen dürfen max. 3 % Störstoffe enthalten sein. Im Falle der Rückweisung muss der Bioabfall dann kostenintensiv als Restabfall entsorgt werden.

## 27 % der Abfälle in Paderborn sind Bioabfälle

Es gibt rd. 34.000 Biotonnen in Paderborn, in welchen pro Jahr ca. 15.000 t Bioabfälle gesammelt werden. Weitere 5.000 t werden als Grünabfall über z.B. die Recyclinghöfe erfasst. Damit sind rd. 27 % aller gesammelten Abfälle in Paderborn Bio- und Grünabfälle.

## 3.2 CLEAN-UPS

### ■ Aktion Frühjahrsputz

Nach längeren Jahren mit Einschränkungen durch Corona fand der Frühjahrsputz 2023, der traditionell in März und April durchgeführt und von der Abfallberatung des ASP koordiniert wird, wieder regulär statt.

gesammelten Abfälle kleinerer Gruppen wurden nach Absprache mit der Abfallberatung und Einsatzleitung zeitnah abgeholt und kostenfrei entsorgt.

Etwa 50 Gruppen und mehr als 1.000 Teilnehmende wurden mit Sammelutensilien wie Handschuhen, Zangen, Müllsäcken und Westen vom ASP ausgestattet. Größere Gruppen wie Schützen und Heimatvereine bekamen für die Sammlung des wilden Mülls in Abstimmung mit der Einsatzleitung kostenlos Abrollcontainer gestellt. Die



### World CleanUp-Day



Mit dem World CleanUp Day hat sich im vergangenen Jahr ein zweiter Zeitraum für Stadtreinigungsaktionen von Freiwilligen etabliert. Von einer Privatperson angestoßen, führten um den 16. September 2023 verschiedene Gruppen Abfallsammelaktionen durch. Die größte der Aktionen fand am 16. September statt. Die Abfallberatung des ASP unterstützte

die Aktion im Vorhinein, insbesondere durch Werbung auf Social Media und Homepage, half bei der Organisation, stellte Abfallsammelutensilien kostenfrei zur Verfügung und war auch am Tag mit zwei Personen vor Ort. Natürlich wurden die gesammelten Abfälle auch zeitnah vom ASP abgeholt und entsorgt.

## 3.3 UMWELTBILDUNG

### Besuchergruppen

Im Jahr 2023 empfing die Abfallberatung zahlreiche Besuchergruppen. Neben vielen Kita- und Schulgruppen gab es auch aus anderen Bereichen Interesse am ASP. So hat u.a. der Löschzug Elsen einen Dienstabend auf dem Zentralen Bau- und Betriebshof verbracht.

Führungen und Abfallsammelspaziergän-

ge werden i.d.R. von März bis November durchgeführt. In diesem Zeitraum konnten wir 31 Gruppen mit über 700 Personen die Paderborner Abfallentsorgung und die Bedeutung von Abfallsortierung und -recycling näherbringen.

### 31 Gruppen zu Besuch beim ASP

Das Angebot wurde von Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen – darunter





Förder- und Berufsschulen – sowie Vereinen genutzt. Besonders gefreut haben wir uns über das Interesse der Attenborough School aus Sennelager, bei deren Besuch die Führung auf Englisch stattgefunden hat. Beim Besuch der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule mit ihren spanischen Austauschschülern musste allerdings durch eine Lehrerin übersetzt werden. Die Gruppe hat besonderes Interesse am Take-a-waste-Container gezeigt. Dafür haben Sie sogar Gegenstände aus Spanien mitgebracht, die sie vor Ort eingetauscht haben.

### ■ Außerschulischer Lernort

Die Planungen für ein weiteres spannendes Bildungsangebot am Standort des ASP, den außerschulischen Lernort, nehmen konkrete Formen an. Die pädagogische Konzeption steht: der Schwerpunkt liegt auf handlungs- und erlebnisorientiertem Lernen mit allen Sinnen. An insgesamt neun Stationen, u.a. einem Einkaufsladen und einer Sortieranlage für Wertstoffe können sich die Besucher\*innen selbstständig mit Themen wie Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft auseinandersetzen.

### ■ Lernmaterialien

Für Bildungseinrichtungen, für die sich der Weg zum ASP nicht anbietet oder als ergänzendes Angebot, entwickelt die Abfallberatung stetig neue Materialien zum Ausleihen und Durchführen in der Bildungseinrichtung. In 2023 wurden zwei Themenkoffer, für Kita- und Grundschulkindern in das Angebot aufgenommen. Enthalten sind altersgerechte, handlungsorientierte Lernmaterialien rund ums Thema Abfall, die allein oder in Gruppen erarbeitet werden können. Für die Erzieher\*innen und Lehrer\*innen liefern Handreichungen konkrete Vorschläge zum Einsatz der Materialien sowie Hintergrundinformationen zur Abfallwirtschaft allgemein und in Paderborn.

### ■ Brotdosen-Aktion

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im Jahr 2023 wieder rd. 1.400 Butter-Brotdosen an die Erstklässler in Paderborn verteilt.

Es ist erfreulich, dass viele Schulen regelmäßig die Brotdosen abrufen und dieses Geschenk des ASP nutzen. Kindern und Eltern wird dadurch schon bei der Einschulung der Wert eines abfallarmen und gesunden Frühstücks nahegebracht.



## 3.4 KÜRBIS-AKTION

Ein schönes Projekt im Jahr 2023 war die Kürbis-Aktion, die besonders von den Teilnehmenden als positiv bewertet wurde.

Schon früh im Jahr wurden die Kindertagesstätten und Schulen dazu eingeladen, an der „Kürbisaktion“ teilzunehmen. Hierzu verteilte der ASP Kürbissamen und Kürbistagebücher an über 60 teilnehmende Gruppen. Die Prämierung der dicksten Kürbisse und schönsten Tagebücher fand dann am Mittwoch, den 18.10 auf dem Wochenmarkt statt. Hierzu kamen mehr als 100 Kinder und Erzieher\*innen auf dem Paderborner Wochenmarkt zusammen.

Nach dem erst zu warmen und dann zu





## Zur Prämierung "Dickster Kürbis" kamen über 100 Kinder



nassen Sommer waren alle gespannt, wer den dicksten Kürbis aufgezogen hatte. Neben dem ausgelobten einen Euro pro Umfangzentimeter für die Klassenkasse gab es Kürbiskuchen, Malbücher, Bastelbögen und Stifte als Give-aways. So waren die Kinder auch unabhängig von ihrer Platzierung bei bester Laune.

Die Mädchen und Jungen hatten viele schöne Kürbistagebücher eingereicht und so hatte die Jury die Qual der Wahl, einen Gewinner zu küren. Am Ende gab es viele Kürbisse, die fast einen Meter Umfang erreicht hatten – unerreicht blieben übrigens die außer Konkurrenz gestarteten ASP-Kürbisse mit 120 cm Durchmesser. Neben den Preisgeldern gab es auch Sonderpreise für die kurioseste Form und eine Kita, die mit 10 Kür-

bissen im Gepäck anreiste - keine Gruppe konnte derart viele Kürbisse ernten.

Da die Aktion so gut ankam, wird sie in den nächsten Jahren auf jeden Fall wiederholt.



### 3.5 ABFALLBERATUNG AUF VERANSTALTUNGEN

Die Themen "Nachhaltigkeit" und "Klimaschutz" sind auch in Paderborn große Themen. Dazu gab es im Jahr 2023 verschiedene Veranstaltungen auf denen auch die ASP-Abfallberatung mit einem Stand und Aktionen vertreten war:

- **"DISTRICT LIVING"**  
Messe im Schützenhof am Stand der Stadt Paderborn (21/22.04.2023)
- **„MARKT FÜR NACHHALTIGKEIT“**  
an der Katho (16.05.2023)
- **TAUSCHBÖRSE FÜR KLEIDUNG UND BÜCHER**  
im Q an der Uni PB (14.06.2023)
- **"LIBOFAIR"**  
Nachhaltigkeitsmesse im Liborianum (03.09.2023)
- **UMWELTTAG MIT GEFLÜCHTETEN**  
an der Dempsey-Kaserne (Sammelspaziergang) (28.08.2023)





## 3.6 MASSNAHMEN ZUR WIEDERVERWENDUNG

### ■ Kooperation mit DRK-Lieblingsstücke

Neben dem Betrieb des Tausch- und Verschenkcontainers „Take A Waste“ Am Recyclinghof An der Talle läuft die seit 2019 bestehende Kooperation mit dem vom Roten Kreuz betriebenen Second-hand-Kaufhaus „Lieblingsstücke“. Nach einer Umstrukturierung des Kaufhauses erfolgte Anfang des Jahres 2023 die Neueröffnung. Neu dabei sind auch die Aktionswochen: Im Zuge von monatlich wechselnden Aktionen nimmt der ASP am Recyclinghof An der Talle Dinge an, die zu gut zum Wegwerfen sind und dem DRK für einen guten Zweck zugeführt werden sollen.

Die Zusammenarbeit ist für die beiden Kooperationspartner eine Win-win-Situation, da der ASP durch die Aktion Wiederverwendung fördert und Dinge, die sonst im Müll gelandet wären, zurück in den Kreislauf bringt. Das DRK hingegen kann durch das Engagement des ASP deutlich mehr gute gebrauchte Ware im eigenen Sozialkaufhaus anbieten.

### ■ Kooperation mit SBH West

Nicht erst seit dem Start des „Take-A-Waste“ Tauschcontainers auf dem Recyclinghof an der Talle werden teilweise gebrauchsfähige oder nur leicht defekte Fahrräder angeliefert. Wenn die Reparatur für die Kunden manchmal ein unüberwindbares Hindernis ist, stellt diese die Radstation der SBH West meistens



vor keine großen Probleme. So war es nur folgerichtig, dass zwischen ASP und SBH West eine Kooperation abgeschlossen wurde.

Für die Radstation sortiert der ASP seit März 2023 am Recyclinghof An der Talle ankommende ausgediente Fahrräder aus und stellt sie ihr anschließend zur Verfügung. Bei der Radstation werden die Fahrräder dann wieder fachmännisch aufbereitet und ertüchtigt. So können die Räder weitergegeben und wieder ihrem ursprünglichen Zweck entsprechend genutzt werden.

## Über 200 Fahrräder konnten zurück in den Kreislauf gebracht werden

Ein tolles Projekt welches zeigt, dass nicht alles entsorgt werden muss, sondern eine Reparatur auch sinnvoll sein kann. Durch die Kooperation konnten schon

über 200 Fahrräder repariert und zurück in den Kreislauf gebracht werden. Die Räder werden teilweise auch Jugendgruppen zur Verfügung gestellt, sodass diese ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern können.

Die Radstation wird in Paderborn als gemeinnütziges Projekt in Kooperation zwischen der Stadt Paderborn und dem Jobcenter Kreis Paderborn durch den Träger SBH West betrieben.

### ■ Abfallvermeidungskarte

Die Vermeidung von Abfällen hat weiterhin höchste Priorität. So wurde in 2023 nach längerer Planung eine Abfallvermeidungskarte auf der Homepage des ASP veröffentlicht. Hier sollen die Bürger\*innen einen Überblick über die

Geschäfte und Einrichtungen bekommen, die zur Vermeidung von Abfall im Stadtgebiet beitragen.

Neben Repair-Cafés sind Gebrauchtwarenkaufhäuser, Läden die Second-Hand-Kleidung anbieten, Fairteiler für Lebensmittel und Tausch- und Leihangebote aufgeführt. Auch Refillstationen, an denen Leitungswasser abgefüllt werden kann, werden hier angezeigt. Die Abfallvermeidungskarte wurde von der Abfallberatung des ASP mit Unterstützung des Amtes für Vermessung und Geoinformation der Stadt Paderborn erstellt.

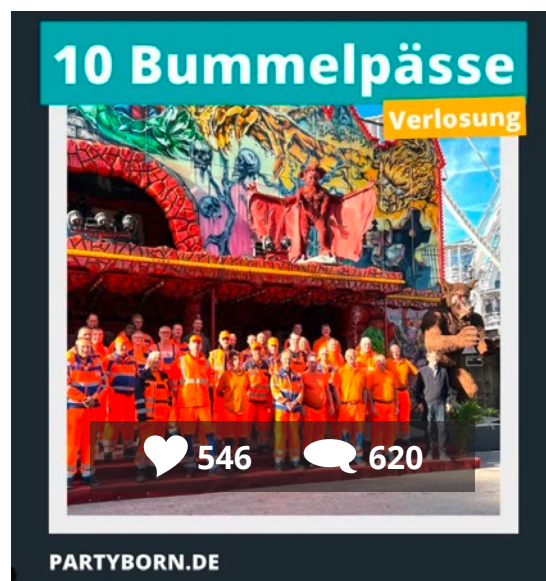


## 3.7 SOCIAL MEDIA

Nachdem der Einstieg in die sozialen Medien im Sommer 2022 gut gelungen ist, wurde die Präsenz 2023 u.a. durch neue personelle Unterstützung weiter ausgebaut.

Die Follower/Abonnetten auf Instagram wurden mehr als verdoppelt. 698 kamen dazu. Auf Facebook waren es mit 90 deutlich weniger. 5.740 Profilaufufe auf Facebook und 6.643 Profilaufufe auf Instagram bedeuten eine Steigerung von 80 bzw. 110 Prozent.

Besonders erfolgreich war das Libori-



Gewinnspiel, dass in Kooperation mit Partyborn durchgeführt wurde. An der Verlosung von zehn Bummelpässen nahmen mehrere 100 Personen teil und auch die Anzahl der Follower konnte dadurch deutlich gesteigert werden. Die Befürchtung, dass die Follower nach dem Gewinnspiel dem ASP nicht weiter folgen trat nicht ein. Durch unterhaltsamen Content wie z.B. dem Meme zur fehlbefüllten Biotonne und Reels, die die Arbeit der Abfallentsorgung und Stadtreinigung kurz und knackig wiedergeben, wurden noch weitere Follower dazugewonnen.



## Bewerber-Funnel

Auch die Mitarbeiter\*innen-Suche wurde auf den Social Media-Kanälen des ASP weiter ausgebaut. Mit der Anwendung "perspective" konnte erfolgreich ein Bewerber-Funnel integriert werden. Es handelt sich dabei um Jobanzeigen, in denen in wenigen Minuten alles Wissenswerte zur Tätigkeit vermittelt wird. Bei Interesse an dem Job ist zudem eine Bewerbung mit wenigen Klicks möglich.

Durch bezahlte Anzeigen auf den Plattformen des Meta-Konzerns konnten die ausgeschriebenen Stellenanzeigen einem breiten Publikum auf Social Media präsentiert werden.

Mit Erfolg, denn inzwischen erreichen fast die Hälfte der Bewerbungen den ASP über diesen neuen Weg.



**DEINE AUFGABEN:**

- Stadtheld**  
Als Stadtheld befreist du deinen Bezirk von müllartigen Bösewichten und beschützt deine Umwelt.
- Gezielter Einsatz deiner Kraft**  
Bei der auszuübenden Tätigkeit steht ganzjährig deine körperliche Fitness und Beweglichkeit im Vordergrund.
- Verantwortung für Mensch & Maschine**  
Du übst Fähigkeiten auf modernen Fahrzeugen aus und trägt die Verantwortung für die Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge.

**DEINE VORTEILE:**

- Dank geregelter Arbeitszeiten**  
(39 Std./Woche) kannst du Beruf und Privatleben optimal vereinbaren. Dazu bekommst du 30 Tage Jahresurlaub.
- Faire Verdienstmöglichkeiten**  
Wir bieten dir attraktive und leistungsorientierte Bezahlung nach TVöD. Darin enthalten sind regelmäßige Tarifanpassungen, eine Jahresonderzahlung (Weihnachtsgeld) und eine betriebliche Altersvorsorge.
- Perspektive & Sicherheit**  
Als kommunaler Betrieb bieten wir dir eine attraktive Beschäftigung in einer zukunftssicheren Branche.

**Voller Einsatz in und für Paderborn.**  
Du leistest einen wichtigen Beitrag für die Sauberkeit und damit auch für die Lebensqualität in deiner Stadt.

**HÖRT SICH GUT AN?**  
Finde in wenigen Minuten heraus, ob dieser Job zu dir passt!

[LINK](#)



## ■ Online-Gewinnspiel zur EWAV

Ende November fand die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) mit dem Schwerpunkt Verpackungen statt. Die Aktion hat das Ziel, für einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen der Welt zu werben. Mit diversen Aktionen sollen der breiten Öffentlichkeit Möglichkeiten der Abfallvermeidung aufgezeigt werden.

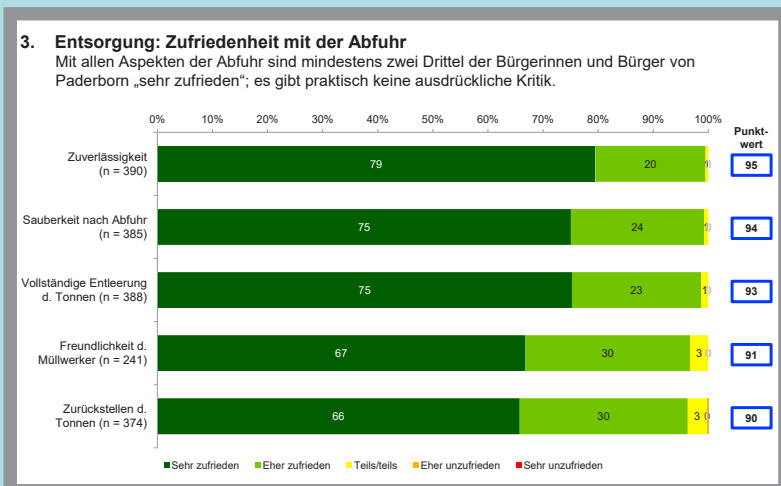
Die Abfallberatung des ASP nahm sich des Themas zusammen mit der Umweltberatung der Verbraucherzentrale Paderborn an. Es wurden mehrere Postings auf den Social Media-Kanälen der Paderborner Umweltberatung und des ASP mit Tipps zur Abfallvermeidung erstellt. Diese sollten die User\*innen dazu einladen, ihre Ideen zur Abfallvermeidung zu teilen



und somit an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Ausgelobt war ein Korb voller nachhaltiger Verpackungsalternativen wie Metalltrinkflasche, Metallbrotdose, Einmachglas und weitere.

## 3.8 KUNDENUMFRAGE "FOCUS"



Bereits zum dritten Mal wurde in Paderborn der KUNDENFocus Bürger durchgeführt. Die repräsentative Bürgerbefragung umfasst die Themen Entsorgung und Stadtsauberkeit, Bekanntheit des Betriebes und Kundenzufriedenheit.

Das Ergebnis ist überaus erfreulich: 98 % der Befragten, damit also fast die gesamte Bevölkerung, kennen den ASP als Entsorgungsbetrieb



und sind mit der Arbeit und der Sauberkeit in der Stadt sehr zufrieden. Im kommunalen Vergleich stellt das einen überdurchschnittlich hohen Wert dar. Insgesamt konnte die Zufriedenheit im Vergleich zu den früheren Umfragen sogar noch gesteigert werden.

Das Image des ASP wird dominiert von Assoziationen wie „kompetent, zuverlässig,

vertrauenswürdig und serviceorientiert“. Im Bereich der operativen Tätigkeit wurden sogar Bestwerte erreicht. Einzig im Bereich der „gefühlten Informiertheit über Entsorgungsthemen“ gibt es für den ASP Verbesserungspotentiale. Hier ist die Abfallberatung gefordert, vermehrt auf die guten Angebote hinzuweisen und Aufklärungsarbeit zu leisten.

### 3.9 ABSTIMM-ASCHENBECHER

Pünktlich zu Libori wurde spielerisch eine neue Art der Zigarettenkippenentsorgung getestet: ein Abstimm-Aschenbecher. Dieses Konzept hat sich in anderen Städten schon bewährt und die Zahl an weggeworfenen Zigarettenkippen deutlich reduziert.

Da Zigarettenfilter Plastik enthalten und die Inhaltsstoffe in der Zigarette nicht nur für den Menschen, sondern auch für die Umwelt gefährlich sind, sollten die Glimmstängel daher immer korrekt im Restabfall entsorgt werden.

Für 2024 ist geplant, weitere Abstimm-Aschenbecher zu installieren und die Rauchenden mit flotten Sprüchen und teils nicht ganz ernst gemeinten Fragen zum Entsorgen ihrer Zigaretten in den Spezialaschern zu animieren. Darüber hinaus sollen auch Kampagnen zur Aufklärung der Folgen von wild weggeworfenen Kippen stattfinden.



# 4 | DIE TÄGLICHE ARBEIT

Neben den Aktionen und Projekten kommen auch die täglichen Aufgaben nicht zu kurz. Bei der Bearbeitung des Kerngeschäfts wird die Abfallberatung zu jeder Zeit tatkräftig von den Kolleginnen und Kollegen des ASP-Service-Centers sowie des telefonischen Service-Centers der Stadt Paderborn unterstützt.

- Telefonische, persönliche und schriftliche Beratung der Paderborner Bürger\*innen, der Wohnungswirtschaft und der Gewerbebetriebe
- Neuauflage, Pflege und Weiterentwicklung der Digital- und Printmedien (z. B. Abfallkalender, Infofolder, Plakate, Internetseite, App)
- Betreuung Social Media-Kanäle
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseartikeln und Fotos sowie Anzeigenschaltungen
- Organisation und Weiterentwicklung der Recyclinghöfe, der Recyclingstellen und der Schadstoffsammlung
- Betreuung der Dreck-weg-Hotline und Verfolgung möglicher Verursacher in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden
- Bearbeitung von Meldungen zu fehlbefüllten oder falsch bereit gestellten Abfallbehältern
- Zielgruppenorientierte Kontaktpflege und Beratung, z.B. Wohnungswirtschaft, Neubürger, Studierende, Schüler, Lehrpersonen, Flüchtlingsorganisationen
- Durchführung von Umfragen, um Anhaltspunkte zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeitsqualität und Kundenbetreuung zu erhalten
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z.B. Verbraucherzentrale, A.V.E., Lieblingsstücke

# 5 | VORSCHAU AUF 2024



- Realisierung des Abfall-Sinnes-Parcours auf dem Betriebsgelände des ASP
- Weitere Verfolgung der Kampagne #wirfuerbio mit Tonnenkontrollen, Konzepte für die Biotonne, auch in Großwohnanlagen
- Neue Mitarbeiter\*innen-Fotos u.a. für Recruiting-Aktionen, Webseite, Presseartikel
- Organisation und Durchführung eines Azubi-Tages zur Gewinnung neuer Nachwuchskräfte
- Veranstaltung einer Kleidertauschparty
- Beteiligung an der deutschlandweiten Kampagne "Deutschland trennt!"

# 6 | PRESSEARBEIT

## ■ Printmedien

Im Jahr 2023 wurden etwa 167 Pressemitteilungen, die den ASP betreffen, veröffentlicht. Die Präsenz im „Westfälischen Volksblatt“, der auflagenstärksten Tageszeitung in Paderborn, ist deutlich gestiegen. Neben der Berichterstattung über das Parken (37 Artikel), insbesondere über die Themen Parkleitsystem und Mobilitätshub liegt der Schwerpunkt der Berichterstattung auf der Abfallentsorgung (30). Die „Neue Westfälische“ berichtete 54 Mal über den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb. Alle weiteren Zeitungen und Magazine etwa 14 Mal. Der deutliche Rückgang der Veröffentlichungen (181 zu 167) ist auf die Einstellung von „Paderborn am Sonntag“ und den Rückzug aus den Sonderausgaben wie Schützenzeitungen zurückzuführen. Zudem wurden 2023 deutlich weniger Stellen ausgeschrieben und deren Ausschreibungen in der Presse veröffentlicht.

Wegen der großen Projekte Parkleitsystem und Mobilitätshub wurde am Meisten über die „Parkraumbewirtschaftung“ berichtet. Die Resonanz bzgl. des Parkleitsystems war aufgrund bekannter Probleme gemischt.

Über Abfallentsorgung wurde besonders wegen Feiertagsverschiebungen und den Kontrollen der Biotonnen berichtet. Die

Kontrollen sind etabliert und erregen in der Öffentlichkeit kein Ärgernis.

Im Bereich Stadtreinigung/Winterdienst erschienen im vergangenen Jahr 12 Presseartikel. Im Zusammenhang mit Libori wurde vermehrt über die Aufgaben der Stadtreinigung berichtet. Zudem war der World CleanUp Day mehrfach in den Printmedien präsent. Auch der Winterdienst war Thema. Das Thema Hundekot war in den Zeitungen nicht so präsent wie im Vorjahr. Obwohl der Frühjahrsputz wieder ohne Corona-Einschränkungen stattfand, wurde kaum darüber berichtet.

2023 wurden deutlich weniger Anzeigen als im Vorjahr geschaltet. 36 Anzeigen inkl. Stellenanzeigen stehen 61 im Vorjahr gegenüber. Die ist mit der Einstellung der Sonntagszeitung und weniger Ausschreibungen zu begründen.

## ■ Onlinemedien

Da die Zahl der Tageszeitung-Leser immer weiter rückläufig ist, veröffentlicht der ASP Neuigkeiten und Informationen (z.B. zu Abfallwirtschaftsthemen) in angepasster Form auch auf den Social Media-Kanälen. Mit diesen Maßnahmen versucht der ASP ein möglichst breites Publikum anzusprechen und zu erreichen.

Die Beiträge mit der größten Reichweite waren Memes auf Facebook, die Stellen-

anzeigen (bezahlt) und Instagram Reels. Die meisten "Gefällt mir"-Angaben auf Instagram gab es für das Libori Gewinnspiel, die Ankündigung der Parkplatzsperrung zu Herbstlibori (mit paderborn.de) und das Meme zur fehlbefüllten Bio- tonne.

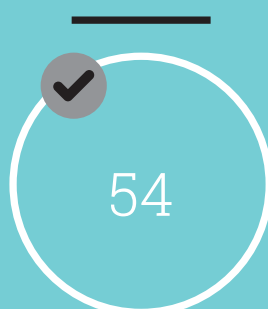
Die meisten Wiedergaben von Videos erreichten die Beiträge zur Weihnachts-

baumabholung, zur Altfett-Annahme, zur Kürbisanpflanzung und zum neuen Wasserstoff-Fahrzeug.

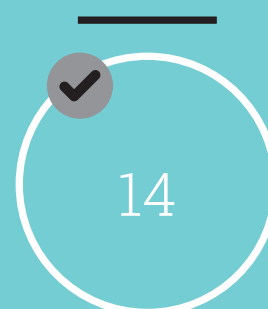
VERÖFFENTLICHUNGEN  
PRINT - WV 2023



VERÖFFENTLICHUNGEN  
NW 2023



VERÖFFENTLICHUNGEN  
SONSTIGE 2023



FACEBOOK 2023  
REICHWEITE | FOLLOWER



INSTAGRAM 2023  
REICHWEITE | FOLLOWER



# 7 | ANLAGEN UND STATISTIKEN

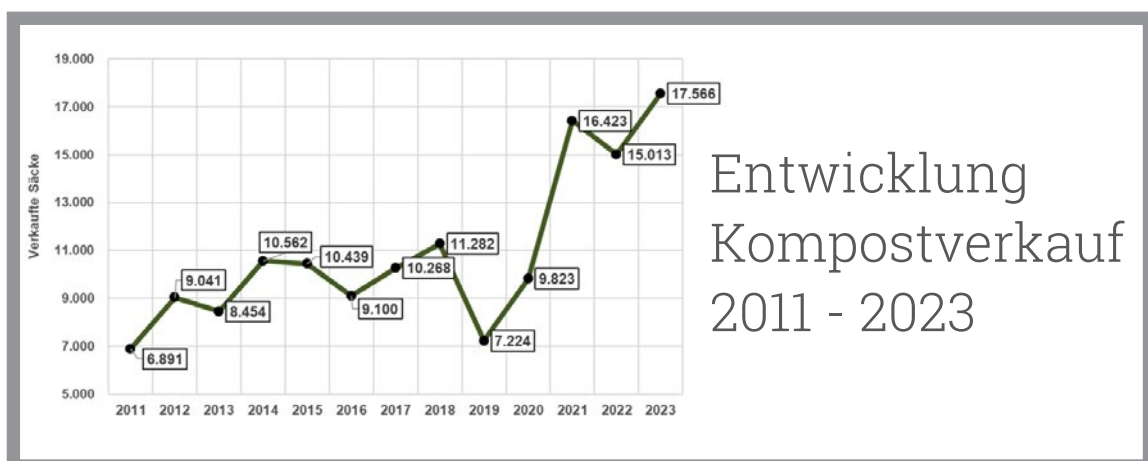
Neben den Zahlen für die gesammelten Abfallmengen, werden auch weitere Statistiken geführt. Einen Auszug darüber gibt die beigefügte Tabelle, deren Ergebnisse hier diskutiert werden.

→ In 2023 wurden acht **neue Dienstleistungen** beim ASP entwickelt. Die folgenden betreffen den Bereich Abfallwirtschaft/Marketing.

- Neues online Sperrmüll-Tool zur einfacheren Buchung
- Erstellen einer Abfallvermeidungskarte
- Speisefett/Öl.-Annahme am RCH Talle
- Bauschutt-Annahme am RCH Talle
- Kooperation Fahrrad mit Radstation
- Aktionswochen, Kooperation mit Lieblingsstücke
- neue Lernkoffer für Umweltbildung

→ An den **Recyclinghöfen** wurde zum ersten Mal seit 2020 eine steigende Besucherzahl festgestellt. Im Vergleich zu 2022 gab es rd. 12 % mehr Einfahrten. Insgesamt zählen beide Recyclinghöfe 349.100 Einfahrten, wobei mit 265.569 rd. 76 % der Einfahrten dem RCH-Talle zugeordnet werden können. Spezifisch sind dies 1,7 Einfahrten/Einwohner\*a am Recyclinghof An der Talle und 0,5 Einfahrten/Einwohner\*a an der Driburger Straße.

→ Einen neuen Rekord gab es beim **Kompostverkauf**. Mit 17.566 verkauften Säcken gab es hier eine Steigerung von 17 %. Bereits das dritte Jahr in Folge liegt der Verkauf nun über 15.000 verkauften Säcken pro Jahr. Das Ziel, mehr als 15.000 Säcke zu verkaufen, konnte also erneut erreicht werden.



→ Im Bereich **Social Media** gab es in 2023 eine starke positive Entwicklung. Bei Instagram hatte der ASP Ende 2023 1.128 Follower, was einer Steigerung von 130% entspricht. Die Reichweite konnte ebenfalls um 35 % auf 48.923 erreichte Personen steigen. Bei Facebook kamen mit 38 % nicht so viele Follower hinzu, dennoch auch ein guter Wert. Das letztjährig definierte Ziel, bis Ende 2024 über 1.000 Follower zu erreichen, wurde somit bereits schon in 2023 geknackt. Weiterhin sollen über Werbemaßnahmen und Gewinnspiele immer neue User angesprochen werden.



- Für die **My-Müll-App** gab es seit einigen Jahren immer den gleichen Nutzerwert. Für 2023 wurde nun wieder ein veränderter Wert ausgegeben. Insgesamt 17.219 Menschen nutzten die praktische Erinnerungshilfe.
- Die Nutzerzahl der **Online-Tausch- und Verschenkbörse** stagniert auf dem tiefsten Niveau seit Einführung. Lediglich 63 Aufrufe pro Tag im Schnitt sind ein sehr geringer Wert. Doch einige Paderborner\*innen scheinen das Angebot doch noch zu nutzen.
- Die Anzahl der Meldungen in der **Dreck-weg App** ist im Vergleich zu 2022 erneut angestiegen, um rd. 5 % von 244 auf 257 Meldungen. Die Bürger zeigen demnach weiterhin ein verstärktes Interesse an den Problemstellen, die sich in der Abfallwirtschaft auftun. Allerdings zeigt er Anstieg der Meldungen auch die generelle Problematik, dass vermehrt illegale Müllkippen vorgefunden werden.
- Die Anzahl der speziellen **Leistungen für die Wohnungswirtschaft** konnte beim Volservice für Biotonnen um 0,7% erhöht werden. Bei der Standplatzreinigung stieg der Wert um 12,5 % (von 80 auf 90 Standplätze). Das Ziel, den Vorjahreswert weiter zu steigern konnte somit wieder erreicht werden. Für die Zukunft sind auch die neuen Standorte der Unterflurbehälter zu berücksichtigen. Prinzipiell sollen diese Service-Dienstleistungen weiter ausgebaut werden, da somit die Wohnungswirtschaft an den ASP gebunden werden kann.
- Die Anzahl der erledigten **Sperrmüllaufträge** ist nach einem Rückgang im Jahr 2022 für das Jahr 2023 wieder um 8,2 % angestiegen. Dieser Trend ist gegenläufig zu dem zurückgegangenen Hausmüllaufkommen.
- Die Anzahl der erledigten **Grünschnitttermine** ist wieder um 11,6 % angestiegen, aber immer noch weit entfernt vom Niveau der Vorjahre. In 2023 gab es 135 Grünschnittaufträge. Es handelt sich um eine stark subventionierte Leistung für Grundstücksbesitzer mit überschaubaren Grünabfallmengen, für die sie nur schlecht einen privaten Transporteur finden würden. Für große Grünschnittmengen z. B. wenn ganze Grundstücke gerodet werden, ist diese Leistung nicht gedacht, da nur max. 8 m<sup>3</sup> abgeholt werden. Ziel soll auch weiterhin sein, das Angebot für Kunden mit mittlerer Grünschnittmenge vorzuhalten. Allerdings sollten die angebotenen Termine wieder verdichtet werden.
- Als Betriebserfolg ist auch die weiterhin steigende Anzahl an **4-Rad-Behältern** zu bewerten. Es konnten 3,2 % neue Restmüll-; 3,3 % Wertstoff-; und 2,5 % Papiercontainer aufgestellt werden, während die Bevölkerung um 0,7 % wuchs. In ganzen Zahlen: RM-Container: 2.706, WSC: 2.463, PPK: 2.167. Somit liegt die Anzahl bei allen drei Fraktionen weiterhin über 2.000 Stück.



- Es werden mittlerweile fünf öffentlich eingerichtete **Unterflurbehältersysteme** für Glas betrieben. Die Zahl der privaten Unterflurstandorte wurde von 11 auf 15 gesteigert. In Zukunft werden weitere Standorte angestrebt, für 2024 sind bereits über 15 neue Unterflurcontainer fest einkalkuliert, weitere sollen folgen. Auch neue Baugebiete sollen flächendeckend mit Unterflurcontainern ausgestattet werden, die Planungen z.B. für Alanbrooke laufen.
- Der 2020 neu aufgenommene **Stichstraßenservice** stagniert mit 50 Grundstücken. Beim Stichstraßenservice werden die Abfallbehälter von den Grundstücken bis zur nächsten erreichbaren Kreuzung gebracht und nach Leerung wieder auf dem Grundstück platziert. Das Vorgehen wurde vereinheitlicht und ist auch offizieller Angebotsbestandteil auf der ASP-Homepage.

## Vertriebs-Kennzahlen im Überblick

Kennzahl	2019	2020	2021	2022	2023	2022/2023
Anzahl neue Dienstleistungen	4	5	5	5	8	60,0 %
Einfahrten Recyclinghof Driburger Str.	90.497	89.306	86.662	79.052	83.531	5,7 %
Einfahrten Recyclinghof An der Talle	262.288	249.022	237.403	232.604	265.569	14,2 %
Einfahrten Driburger [Einfahrten/Einwohner*a]	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	5,7 %
Einfahrten Talle [Einfahrten/Einwohner*a]	1,8	1,7	1,5	1,5	1,7	14,2 %
Kompostverkauf gesamt [Säcke]	7.224	9.823	16.423	15.013	17.566	17,0 %
Instagram Follower				490	1.128	130,2 %
Instagram Reichweite				36.189	49.321	36,3 %
Facebook Follower				450	621	38,0 %
Facebook Reichweite				122.934	122.362	-0,5 %
PDF Kalender heruntergeladen PB+Bali	8.759	9718	10.251	11.187	15.750	40,8 %
I-cal export PB + BaLi	1.175	1.413	1.318	1.341	1.627	21,3 %
Anzahl APP Nutzer	16.827	17.000	17.000	17.000	17.219	1,3 %
Anzahl App Nutzer BL	1.710	1.800	1.800	1.800	1.747	-2,9 %
Anzahl Alexa Nutzer PB	308	391	400	450	534	18,7 %
Anzahl Alexa Nutzer Ba Li	37	46	50	55	68	23,6 %
Anzahl Meldung APP Dreck-weg	115	174	226	244	257	5,3 %
Anzahl Pressemeldungen ASP	210	182	184	181	167	-7,7 %
Anzahl Verschenkbörse Zugriffe/Tag	123	67	71	63	63	0,0 %
Anzahl Sperrmüllaufträge	1.831	2.042	2.341	2.201	2.382	8,2 %
Anzahl Grünschnittaufträge	201	170	196	121	135	11,6 %
Anzahl Biotonnen im Vollservice	367	407	425	436	439	0,7 %
Anzahl Grundstücke Standplatzreinigung	57	63	63	80	90	12,5 %
Anzahl Restmüllcontainer	2.420	2.475	2.544	2.623	2.706	3,2 %
Anzahl Wertstoffcontainer	2.100	2.208	2.322	2.384	2.463	3,3 %
Anzahl Papiercontainer	1.844	1.931	2.019	2.114	2.167	2,5 %
Anzahl Glascontainer eigene	147	143	140	135	137	1,5 %
Anzahl Saisonbiotonnen	165	171	179	192	194	1,0 %
Anzahl Transaktionen Handyparken	191.142	190.992	198.670	304.064	405.149	33,2 %
Anzahl Standorte Elektroladesäulen	6	7	8	19	22	15,8 %
Anzahl Standorte Unterflurbehälter Privat		5	8	11	15	36,4 %
Anzahl Standorte Unterflurbehälter öffentlich	1	1	1	3	5	66,7 %
Anzahl Grundstücke Stichstraßenservice		54	52	50	50	0,0 %
Bevölkerungszahl	153.334	153.231	154.378	156.869	157.968	0,7 %







Aufgestellt im Mai 2024  
Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn  
- ASP -



i. A.

  
J. Geldmacher

Gesehen

  
Dr. D. Regener